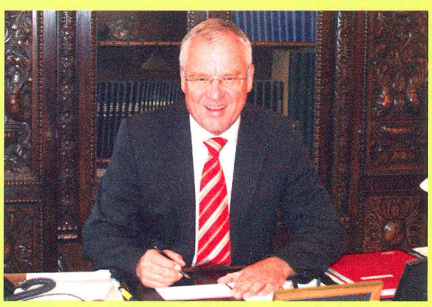
Ebersberger Stadtmagazin

Dezember 2013

In eigener Sache



Vor genau vier Wochen eröffnete das E-EinZ im Zentrum unserer Stadt seine Pforten. Ich kann mich nicht daran erinnern, in meiner fast 20-jährigen Bürgermeisterzeit jemals eine so positive Resonanz auf eine Einrichtung in unserer Stadt erhalten zu haben wie in diesem Falle. Unsere Bürgerinnen und Bürger genauso wie die vielen Gäste von auswärts waren und sind begeistert einerseits von dem tollen Angebot jetzt in Ebersberg, andererseits von der architektonischen Gestaltung des Einkaufszentrums. Im E-EinZ und in den anderen Ebersberger Geschäften findet man nun ein sehr breites Angebot an hochwertigen und vielfach auch preiswerten Artikeln, was für Ebersberg einen Riesenfortschritt darstellt. Erste seriöse und fundierte Bewertungen der Auswirkungen auf das Kaufverhalten unserer Kundinnen und Kunden wird man sicherlich erst in einigen Monaten abgeben können, jedenfalls ist die Begeisterung groß.

In einigen Wochen wird auch unser Stadtsaal, der „alte speicher", eröffnet werden und die Sanierung des Landratsamtes wird hoffentlich auch in absehbarer Zeit abgeschlossen sein. Dann haben wir eine großartige Verbindung geschaffen zwischen Bahnhof und Marienplatz. Einziger Schandfleck sind dann noch die Garagen vor dem Neuwirt. Ganz Ebersberg hofft sehr, dass die Eigentümer auch dort endlich angemessene Verhältnisse schaffen.

Walter Brilmayer
Erster Bürgermeister

Weihnachtsstimmung in und vor dem Rathaus

Am 1. Adventswochenende kehrt auch in Ebersberg endgültig weihnachtliche Stimmung ein – mit dem traditionellen Ebersberger Christkindlmarkt. Die frühere Bundesstraße ist komplett in den Christkindlmarkt integriert. Auch die bronzenen Weihnachtssterne und die Lichterkette ziehen sich erstmals rings um den Marienplatz. Im Mittelpunkt des Christkindlmarktes stehen die vielen Stände, unter deren Betreibern es Kunsthandwerker und Hobbykünstler ebenso gibt wie Vereine und Gruppen, die ihre Standeinnahmen gemeinnützig spenden. Wie beispielsweise die Kolpingsfamilie Ebersberg, die aus den Erlösen des vergangenen Jahres unter anderem der Palliativstation im Kreiskrankenhaus ein Spezialbett gespendet hat. Mit den Standerlösen in diesem Jahr sollen unter anderem Hilfsprojekte in Süd-amerika unterstützt werden. Ein regelrechtes Kripperlzentrum breitet sich im ersten Stock der Kreissparkasse (Eingang Altstadtpassage) aus: Dabei sind die Ebersberger Stadtkrippe, ein Krippenschnitzer aus Südtirol, die Krippensammlung von Sepp Schromm sowie die Ausstellung privater Krippen. Der Ebersberger Krippenbauer Franz Kisters organisiert diese besondere Augenweide. Für Kinder bedeutet der Christkindlmarkt Unterhaltung und Beschäftigung total. Sei es beim Kasperltheater in der Raiffeisen-Volksbank oder wenn Peter Kießling eine Weihnachtsgeschichte erzählt, beim Fahren mit dem Weihnachtszug der Faschingsgesellschaft oder wenn das Christkindl kommt. Das wird in diesem Jahr von der 16-jährigen Auszubildenden Barbara Westermeyr vom Trachtenverein dargestellt. Schokoladen-Nikoläuse für alle Kinder hat der Ebersberger Nikolaus Herbert Schütze im Gepäck, wenn er zusammen mit seinen Engeln in der Pferdekutsche anreist. Kinder und Jugendliche sind aber auch selbst aktiv: So singen und musizieren Schülerinnen und Schüler der Realschule Ebersberg sowie die Nachwuchsgruppen der Stadtkapelle Ebersberg und die des Spielmannszugs. Die Kinder des Kinderhorts St. Sebastian werden wieder die Weihnachtsbäckerei der Bäckerei Freundl nutzen und ihre süßen Leckereien auf dem Christkindlmarkt verkaufen. Der Waldkindergarten möchte Waffeln anbieten. Die Umweltstation vom Waldmuseum beschäftigt die Kinder mit Papierschöpfen. *(MR)*

Klimaschutz-Zahl des Monats

50.000 kWh

Das ist die jährliche Leistung der neu installierten Freiflächen-Photovoltaikanlage an der städtischen Kläranlage. Zusammen mit der Stromerzeugung von ca. 90.000 kWh durch die Mikrogasturbine wurde somit der jährliche Gesamtstromverbrauch um 26% verringert. Kläranlagen in Städten und Gemeinden gehören meist zu den größten kommunalen Stromverbrauchern. Die Ebersberger Kläranlage hat somit einen enormen Beitrag zur Energiewende beigetragen.
Ein gutes Beispiel für den so genannten **energetischen Dreisprung**: „Energie einsparen" vor „Energieeffizienz steigern" vor „erneuerbare Energien erzeugen und nutzen"! **Wie weit springen Sie schon?**

Informationen der Stadtverwaltung

Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 14. Dezember 2013**

findet die Altpapiersammlung der Ebersberger Böllerschützen statt. Sollte Ihr Papier bis 16.00 Uhr noch nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte unter Tel. 0170/1433028 oder 0171/4855238.

Bitte legen Sie das Papier gebündelt und gut sichtbar bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereit. Später bereitgestelltes Papier kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr abgeholt werden. Bei starkem Regen bitte nach Möglichkeit mit Folie abdecken!

Bitte unterstützen Sie diesen sozialen und ökologischen Zweck mit Ihrer Altpapierspende. Vielen Dank!

Wertstoffhof Ebersberg kommt

Nach vielen Jahren der Standortsuche (5 Standorte), nach ständigen Bürgerbeschwerden über die katastrophalen Zustände, nach immer schärfer formulierten Mahnungen des Sicherheitsbeauftragten und Protesten der Mitarbeiter: nun kommt er endlich, der neue Wertstoffhof. Durch das Aufgeben des Betriebsbereiches Sägewerk der Zimmerei Georg Schuder Zimmerei- und Sägewerk GmbH im Gewerbegebiet in der Kumpfmühle kann die Stadt ein Teilgrundstück pachten. „Die Baugenehmigung liegt bereits vor und der Pachtvertrag ist unterschrieben", freut sich Bürgermeister Walter Brilmayer. Die Stadt Ebersberg und die Georg Schuder Zimmerei- und Sägewerk GmbH haben sich darauf geeinigt, dass Herr Schuder nicht nur ein Grundstück verpachtet, sondern den Wertstoffhof bauen, finanzieren und auch diesen der Stadt verpachtet. Herr Schuder schätzt den Baubeginn auf Frühjahr 2014. „Das hat natürlich den Vorteil, dass wir unseren sowieso schon stark angespannten Haushalt nicht mit noch mehr Schulden belasten müssen", erläutert der Bürgermeister. Die Sanierung der beiden Schulen, der Bau des Stadtsaales, einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung und die anstehende Modernisierung des Hallenbades werden den Haushalt der Stadt noch die nächsten drei bis vier Jahre arg strapazieren. So kommt das Pachtmodell mit der Georg Schuder Zimmerei- und Sägewerk GmbH der Stadt sehr entgegen. Die Auswirkung des neuen Wertstoffhofes auf die Abfallgebühren ist gering. Einer monatlichen Miete von rund 10.000 € und einer personellen Verstärkung stehen Einsparungen entgegen, so dass die Abfallgebühren ab dem 1.1.2014 sogar leicht gesenkt werden können. „Ein höchst erfreuliches Ergebnis", so Walter Brilmayer.

Martinimarkt

Am **Sonntag, 8. Dezember 2013**, findet am Marienplatz wieder der traditionelle Martinimarkt statt.

für ein buntes Warenangebot sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Stadt lädt herzlich zum Besuch ein.

Der Stadtball 2014 soll auf alle Fälle in unserem neuen Stadtsaal „alter speicher" stattfinden. Nachdem die Fertigstellung bis Anfang Januar nicht 100%ig garantiert werden kann, wird der Ball auf **Freitag, den 28.2.2014** verschoben.
Am Tag darauf wird mit einem großen Event der Saal auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Genaueres wird noch mitgeteilt.

Änderung der Müllabfuhr in der Weihnachtswoche und zum Jahreswechsel

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich die Leerung der Restmülltonnen wie folgt:

Leerung normalerweise am Dienstag ➥
Tonne wird am Montag, 23.12. geleert

Leerung normalerweise am Mittwoch ➥
Tonne wird am Montag, 23.12. oder Dienstag, 24.12. geleert

Leerung normalerweise am Donnerstag ➥
Tonne wird am Dienstag, 24. oder Freitag, 27.12. geleert

Leerung normalerweise am Freitag ➥
Tonne wird am Freitag, 27.12. oder Samstag, 28.12. geleert

Neujahr fällt auf einen Mittwoch. Komposttonnen, die normalerweise mittwochs geleert werden, bitten wir bereits am Dienstag zur Leerung bereitzustellen. Die Komposttonnenleerung am Donnerstag und Freitag findet wie gewohnt statt.

Bitte stellen Sie Ihre Tonne unbedingt zu vorstehenden Terminen zur Leerung bereit, da diese andernfalls nicht geleert wird. Zudem ist eine Nachleerung nicht bereitgestellter Tonnen aufgrund des engen Zeitplans grundsätzlich nicht möglich – ggf. wenden Sie sich an das Steueramt im Rathaus, Telefon 82 55-48 oder holen Sie sich im Bürgerbüro spezielle Restmüllsäcke (4,00 €/St.) bzw. Kompostsäcke (2,00 €/St.), die dann bei der nächsten Leerung – neben die Tonne gestellt – mitgenommen werden.

Wintereinbruch: Räum- und Streupflicht

Anlässlich des bevorstehenden Winters möchten wir an dieser Stelle auf die **Räum- und Streupflicht hinweisen. In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr)** haben die Grundstückseigentümer dafür zu sorgen, dass die Gehwege vor ihren Anwesen von Schnee geräumt bzw. bei Glätte mit Sand oder Splitt bestreut werden. Bei nicht vorhandenem Gehsteig ist am Fahrbahnrand eine Gehbahn zu räumen bzw. zu bestreuen.

Die städtischen Winterdienstfahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 m. Wir bitten deshalb alle Fahrzeugbesitzer, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass der städtische Winterdienst nicht behindert wird.

TSV 1877 Ebersberg e.V.

Aktiv Plus –
Fit und mobil bis ins hohe Alter

Der TSV Ebersberg bietet Sport für Ältere in der Sieghartsburg an:

Kraft und Balance

Montag 10.00 Uhr
Info: C. Fischer, Tel.: 08092 20341

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Allgemeine Info:
Geschäftsstelle des TSV Ebersberg,
Mittwoch (18.00 – 21.00 Uhr),
Tel.: 08092/20081

- BADMINTON
- FUSSBALL
- HANDBALL
- LEICHTATHLETIK
- STOCKSCHÜTZEN
- TAEKWON-DO
- TISCHTENNIS
- TURNEN/GYMNASTIK
- VOLLEYBALL

Geschäftsstelle: Floßmannstraße 2 · Ebersberg Tel.: 20081 · Fax: 256835 · Mittwoch: 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ebersberg.de · Internet: www.tsv-ebersberg.de

Meier's
Haus- und Gartenservice
Ihr Hausmeister

- Fälle Bäume
- Mähe Rasen
- Pflanze Blumen
- Schneide Hecken
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Minibagger
- Winterdienst
- Entsorgung

85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 - 2 42 41
Handy 01 77 - 3 38 44 11

Energiesparen mit Glas

Tauschen Sie Ihr Glas aus –
gegen modernes:
Wärmedämmglas

- im *vorhandenen* Fensterrahmen
- *ohne* große Umbaumaßnahmen
- *ohne* viel Dreck

Der Effekt:
weniger Heizkosten –
*bis zu 300 € pro Jahr**
weniger Umweltbelastung –
*bis zu 1,5 Tonnen CO_2 pro Jahr**
höherer Wohnkomfort –
angenehme Temperatur in Fensternähe

* Einfamilienhaus mit 25 m² Glasfläche

Rupert Mascher
Bau- und Kunstglaserei
Eberhardstraße 21
85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 / 2 04 49
Fax 0 80 92 / 2 41 60
Familienbetrieb seit 1883

Besuchen Sie uns auf dem Christkindlmarkt 2013!

Wir erfüllen Ihre Immobilien-wünsche!

Ebersberg, Marienplatz 4
Telefon +49-(0)8092-85 22 20
www.engelvoelkers.com/ebersberg

ENGEL&VÖLKERS®

Informationen der Stadtverwaltung

Verkehrsberuhigte Bereiche

In unserer Stadt sind einige Straßen, z.B. Ignaz-Perner-Straße, Elsa-Plach-Straße, Adalberogasse, nördlicher Schwedenweg und einige Abschnitte des Stadtteiles Friedenseiche als verkehrsberuhigte Bereiche ausgewiesen. Da die diesbezüglichen Verkehrszeichen oftmals lediglich als Spielstraße gedeutet werden, wollen wir an dieser Stelle noch einmal an die Vorschriften, die mit einem verkehrsberuhigten Bereich verbunden sind, erinnern:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen. Kinderspiele sind überall erlaubt. Dies befreit allerdings nicht die Eltern von ihrer Aufsichtspflicht.
2. **Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten, d.h. etwa 4 – 7 km/h.** Dies gilt auch für Radfahrer!
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern. So sollte z.B. kein Spielzeug auf der Straße liegen gelassen werden.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen sowie zum Be- und Entladen.
6. Beim Verlassen eines verkehrsberuhigten Bereiches ist gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern, z.B. querenden Fußgängern, Vorrang zu gewähren. **Die Ausfahrt aus einem verkehrsberuhigten Bereich ist der Ausfahrt aus einem Grundstück gleichzusetzen.**
7. Ein verkehrsberuhigter Bereich ist keine Spielstraße, sondern vielmehr eine Zone, in der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt und rücksichtsvoll miteinander umgehen sollten.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung dieser Regeln, insbesondere um die Einhaltung der vorgeschriebenen Schrittgeschwindigkeit.

Am **Dienstag, den 3. Dezember 2013,**
ist das **Standesamt Ebersberg** wegen einer Fortbildungsveranstaltung **ganztägig geschlossen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Literatur über Ebersberg

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir genau das Richtige für Sie. Für einen lieben, heimatverbundenen Menschen können Sie folgende Bücher im Bürgerbüro des Rathauses (Untergeschoss) käuflich erwerben:

- „Ebersberger G'schichten, Band II und III (*); 39,90 €
- „Kloster Ebersberg"**; 15,00 €
- „Ebersberger Klosterchronik; 14,80 €
- „Ebersberg in alten Ansichten", Band III; 5,00 €
- „Schmankerl aus dem Wald"; 1,50 €

- „Rinding – die tausendjährige Geschichte"; 17,00 €
- „Markus Krammer und die Ebersberger Volksmusik"; 15,00 €
- „Feldkreuze im Gemeindegebiet"; 3,00 €

*(*Band I ist bereits ausverkauft!)*
*** nur noch wenige Exemplare verfügbar!*

Informationen der Stadtverwaltung

Umweltstation Ebersberger Forst

Umweltstation und Museum Wald und Umwelt im Dezember 2013

Sonderausstellung Nachhaltigkeit – Ein moderner Leitbegriff feiert 300. Geburtstag
29. September 2013 bis 9. März 2014 (außer 21.10. – 8.11.2013); So, Feiertag 12:00 bis 17:00 Uhr

7. Dezember 14:00 bis 18:00 Uhr
Kreatives Papierschöpfen mit Leonhard Krebs, Bildhauer
für Erwachsene und Kinder ab 5, Erwachsene 14 €, ermäßigt 9 € (incl. Material); Anmeldung nötig

21. Dezember, 14:00 bis 17:00 Uhr
Lichterglanz und Sternenzauber – Waldweihnacht für Familien und Kinder
für Kinder ab 6 und Familien, pro Person 5 €; Anmeldung nötig

29. Dezember; 14:30 bis 16:00 Uhr
Eichelkaffee und Maronen
Schmankerlführung für Erwachsene und Familien, Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €, Familien 10 €; Anmeldung empfohlen

Mitarbeit und Unterstützung

Sie können uns unterstützen, z.B. bei der pädagogischen Arbeit, wenn Sie Talent und Liebe zum Vermitteln und Interesse oder Vorbildung zu unseren Inhalten mitbringen, der Öffentlichkeitsarbeit, der Verteilung von Programmen und Plakaten, praktisch-handwerklichen Arbeiten bei der Pflege unseres großen Geländes mit einem Jahr im Bundes-Freiwilligendienst im Museum. **Stelle frei ab 1.3.2014!**

Sprechen Sie uns an (Tel.: 08092/825560).

Anmeldung bei der Stadt Ebersberg Tel.: 08092-825552
Treffpunkt Museum Wald und Umwelt in Ebersberg, Ludwigshöhe. **Jahresprogramm 2013/14** des Museums Wald und Umwelt erhältlich im Museum, im Bürgerbüro, im Rathaus oder www.MuseumWaldundUmwelt.de im Internet. **Öffnungszeiten Museum Wald und Umwelt:** Sonntag und feiertags 12:00 bis 17:00 Uhr. Museumsführung jeden Sonntag 14:30 Uhr. „Schmankerlführungen" – Essen und Trinken aus dem Wald. Führung durch das Museum mit kleinen Kostproben, jeweils am letzten Sonntag im Monat 14:30 Uhr; Anmeldung empfohlen, da große Nachfrage!

Wohin mit CDs und Kassetten?

In Zeiten von MP3 und Filmdownloads aus dem Internet haben Video- und Musikkassetten meist ausgedient. Doch wohin mit diesen Datenträgern aus der Vergangenheit? Auf keinen Fall sollten sie im Container für Verpackungen aus Kunststoffen und Verbunden landen. Video- und Musikkassetten gehören in die Restmülltonne! CDs und DVDs dagegen können gut recycelt werden, sie werden am Wertstoffhof am Paulhuberweg in einer eigenen Tonne gesammelt. Die dazugehörige Hülle aus Kunststoff sollte in der Restmülltonne entsorgt werden, aus Papier im Papiercontainer. Vertrauliche Daten werden am besten zerstört, indem man mit einem spitzen Gegenstand vom Loch innen bis zum Rand der Metallisierung ritzt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der Abfallberatung der Stadt Ebersberg unter Tel. 8255-51.

Lesung mit Hetty Krist

Die Leiterin der Galerie im Rathaus, Antje Berberich, wird In Zusammenarbeit mit der Ebersberger Buchhandlung BuchOtter als Vorspann zur Ausstellungseröffnung die Malerin und Buchautorin Hetty Krist im Festsaal des Rathauses bei einer Lesung am **5.12.2013** um **16:30 Uhr** empfangen. Hetty Krist wird aus ihrem kürzlich bei der Frankfurter Buchmesse neu erschienen Kinderbuch „MARTA" lesen – in welchem sich die Zeichnerin in das Gedankenleben der Titelgestalt hineinversetzt, in die innere Welt dieses Kindes, das seinen Körper nicht selbst bewegen kann. Nur ihre Augen scheinen zu sprechen und man spürt, dass da mehr ist, als man sieht – ein Geheimnis. Diesem werden wir mit der Autorin auf den Grund gehen.

Ausstellung
der international prämierten Zeichnerin und Buchautorin
Hetty Krist

„Erinnertes Leben"

Einladung zur Eröffnung am
5. Dezember, 19 Uhr
in der Galerie des Rathauses
durch 1. Bürgermeister Walter Brilmayer

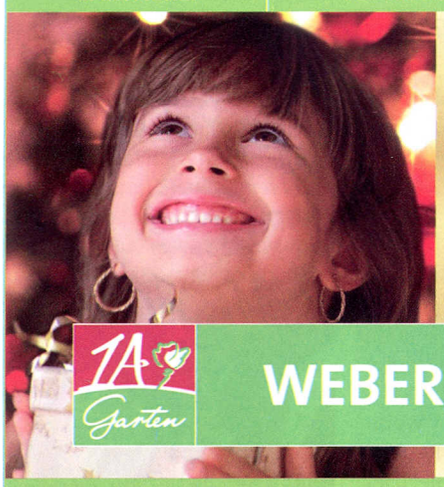
Problemabfallsammlung

Stationäre Sammlung:	„An der Schafweide"
Entsorgungszentrum	Mo. – Fr. 8 – 12 u. 12.30 – 15 Uhr

KREBS-SELBSTHILFEGRUPPE

Grafing • Ebersberg (der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.) Wir treffen uns immer am **2. Freitag im Monat** um **16 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Grafing.
Die nächsten Termine für 2013/2014 sind: 13.12.13 + 10.1.14
Weitere Informationen erhält man von: *(Neuzugänge bitte vorher anmelden)*
I. Held, Ebe, Tel. 0 80 92/2 24 92 · **F. Abinger**, Grafing, Tel. 0 80 92/8 41 94

GÄRTNEREI | FLORISTIK | AMBIENTE | GRABPFLEGE



Adventskalender 2013

Samstag, 23.11., 13 – 15 Uhr
Kundenworkshop „Zapfenstreich“
Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 24.11., 11-16 Uhr
Adventsmarkt mit Schmankerlständen
Gratis Midi-Weihnachtsstern
zu jedem Einkauf ab 25,- €

1A Garten WEBER

Donnerstag, 12.12.
Poinsettia-Day
30% auf alle Weihnachtssterne

1A Garten Weber | Münchener Straße 7 | 85560 Ebersberg | Telefon: 0 80 92 / 2 04 71 | www.1a-garten-weber.de

Benefizhandballturnier der Ebersberger Handballminis mit Christa Stewens, Staatsministerin a.D. als Schirmherrin

Ein Bündnis für Kinder in Ebersberg am 7.12.2013 von 9:30 bis 16:00 Uhr in der Dr.-Wintrich-Halle in Ebersberg

Die Minihandballer des TSV Ebersberg, FamilienTeam und das Bündnis für Kinder veranstalten gemeinsam ein Handballturnier, frei nach dem Motto **„Mein Kind ist unschlagbar – ein Bündnis gegen Gewalt!“**

Eltern sein gehört in unserer heutigen Zeit zu den schönsten und gleichzeitig aber auch schwierigsten Aufgaben, denen man sich stellen kann. Obwohl wir unsere Kinder lieben, kann es in der Hektik des Alltags leicht passieren, dass das „Miteinander“ und das gegenseitige Verständnis verloren gehen. Immer mehr Eltern suchen Anregung und Hilfe, um den typischen Fallen im Familienleben zu entgehen und schwierige Situationen gelassen und humorvoll zu meistern. Entwickelt wurde deshalb das FamilienTeam-Elterntraining vor 10 Jahren an der LMU München von den Psychologinnen Dr. Johanna Graf und Prof. Dr. Sabine Walper. Es soll Eltern ganz konkret und praktisch dabei helfen, ihre Kinder so zu erziehen, wie sie es sich wünschen: Mit Liebe, Respekt, Humor und vor allem gewaltfrei. Die bisher teilnehmenden Eltern bemerkten schon während des Kurses eine positive Veränderung des Familienklimas und äußerten sich begeistert: „Ich bin viel ruhiger und gelassener geworden“. „Die Erziehung macht uns jetzt wieder Spaß!“ Und auch den Kindern blieb nicht verborgen, dass sich da etwas tut, und Eltern bekamen zum Beispiel zu hören „Mama, Du hast ja die Schimpfsprache verlernt“ (Mädchen 3 Jahre) oder „So habe ich mir Erziehung immer gewünscht“ (Junge 16 Jahre). Unterstützt werden die FamilienTeam-Kurse von der Stiftung Bündnis für Kinder (www.buendnis-fuer-kinder.de), da die Teilnahme nicht von der finanziellen Situation einer Familie abhängen soll! Wir freuen uns sehr, dass Frau Staatsministerin a.D. Christa Stewens dankenswerterweise die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat und persönlich anwesend sein wird! Wenn Sie das Thema also interessiert, Sie die Stiftung unterstützen möchten oder Sie sich einfach spannende Handballspiele unserer Kleinsten anschauen wollen, freuen wir uns auf Sie, am **Samstag, 7.12.2013 ab 9:30 Uhr in der Dr.-Wintrich-Halle in Ebersberg**! *(AS-H)*

Anzeigenannahme unter Tel.: 0 80 92/82 87-15 oder per E-Mail: info@ks-druck.com.

RESTAURANT
AKROPOLIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN IN EBERSBERG

• extra großer Festraum für Feiern
(Geburtstage, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern etc.)
• Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

85560 Ebersberg · Heinrich-Vogl-Straße 2
Tel. 0 80 92 / 8 57 79 61 · www.akropolis-ebersberg.de
Öffnungszeiten: 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 0.30 Uhr · kein Ruhetag

Vorträge im November und Dezember

Ihr Heizkessel ist NOCH gut, aber was kommt dann?

Geht es Ihnen nicht auch so?

Viele Fragen:
Geht nur Sonne?
Welcher Kessel?
Welcher Brennstoff?
Gibt es noch Förderung?
...oder erst dämmen?

Wir geben Antworten

26.11. + 17.12.
Umsteigerseminar

Der Serientestsieger.
Solarheizsystem SolvisMax.
SOLVIS

Jetzt **2.000,- €**
SolarPrämie vom Staat.
Und noch mehr!

Solar bringt's!

So geht's!
www.solvis.de

Energiesparvortrag:
Heizkosten halbieren mit dem Solarheizsystem SolvisMax & beim Energieträger flexibel bleiben.

3.12.
Energiesparabend

Alles spricht dafür.

10.12. BHKW

jeweils um 19.00 Uhr
in unseren
Geschäftsräumen

WOCHERMAIER & GLAS
Bad | Heizung | Solar | BHKW | Service

Ebersberg – Wildermuthstraße 6
Tel. 0 80 92/2 49-0 · Fax 0 80 92/2 10 55
info@wochermaier.de · www.wochermaier.de

TanzZentrumHeinz
ADTV
Der Tanzkurs - ein schönes Weihnachtsgeschenk
Wir erstellen Ihren Geschenkgutschein
www.tanzzentrumheinz.de
Grundkurse Paare/Ehepaare:
Ebersberg, kath. Pfarrheim
8x Die. 21.01.2014 19:00 - 20:30
Pfaff. - Rettenbach, Neuwirt:
8x Mi. 22.01.14 19:00 - 20:30
Schülerkurs
8x Die. 21.01.2014 17.30 - 19.00
facebook www.facebook.de/tanzzentrumheinz
Anmelden unter:
Tel. 08071 / 93470 - erika.heinz@tanzzentrumheinz.de - www.tanzzentrumheinz.de

Idee für Weihnachten:
Ihr Foto für die Lieben
Bewerbungsfotos, Ausweisfotos & Portraits
Wie wär's mit Ihrem Portraitfoto als Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Wir berat-ten Sie typgerecht und setzen Sie per-fekt in Szene.
1 Portrait 10x15cm oder 2 Abzüge 6x9cm bei uns nur 12 €
DRUCKER-TANKSTATION EBERSBERG
Ebersberg, Marienplatz 4
Tel. (0 80 92) 86 02 63
Mo. bis Fr. 9-12:30+15-18 Uhr

Geniessen Sie ein Stück . . .
Apfelbrot mit Dinkelmehl
Freundl Bäckerei
Stammhaus Heinrich-Vogl-Straße 10
Filiale Dr.-Wintrich-Str. 49 a
Filiale Josef-Brendle-Str. 1
www.baeckerei-freundl.de
E-Mail: info@baeckerei-freundl.de
Unser Land Bio Backer

Jetzt renovieren – jahrelang profitieren!*
*U-Wert-Verbesserung bis zu 68 % mit TERMO-Energiespar-Rollladen!
roma ROLLADEN+TORE
Wir beraten Sie gern: Meisterbetrieb
Christoph Trenkler GmbH
Ulrichstraße 5 · 85560 Ebersberg
Tel. 08092/2994
Fax 08092/25843
www.rollladen-trenkler.de
info@rollladen-trenkler.de
Trenkler seit 1965
TERMO ist ein Patent der KLAPPEX-Fenster GmbH.

Posaunenquartett „...unbekannt verzogen" spielt am 20. Dezember in Ebersberg

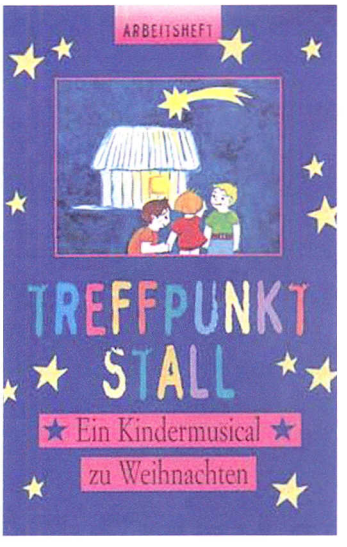
Profi-Posaunisten präsentieren Weihnachtsprogramm „Weihnacht wie in Jericho" im Pfarrheim St. Sebastian

„...unbekannt verzogen"

Am Freitag, den 20. Dezember, im Pfarrheim St. Sebastian um 19.30 Uhr präsentiert das Hamburger Posaunenquartett „...unbekannt verzogen" sein aktuelles Konzertprogramm „Weihnacht wie in Jericho ". Die vier Musiker spielen Weihnachtliches von der Renaissance bis in die Moderne. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wenn vier Posaunisten ein Konzertprogramm mit dem Titel „Weihnacht wie in Jericho" ankündigen, dann darf man wohl Bombastisches erwarten. Und tatsächlich kann ein Quartett von vier Posaunen einen Kirchenraum mit seinem Klang ausfüllen und mit einem großen Spektrum von Klangfarben spielen. Aber auch die leisen, ruhigen Töne kommen beim Posaunenquartett „...unbekannt verzogen" nicht zu kurz und stimmen auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Was sonst noch auf der Posaune möglich ist zeigen die vier Meister ihres Faches in ihrem abwechslungsreichen Programm, in dem altbekannte Weihnachtslieder in neuen Arrangements sowie originale Literatur für diese Besetzung zu hören sein werden. Dabei spannen die Posaunisten Marco Schröder, Felix Griese, Peter Wilden und Michael Germeshausen einen weiten Bogen von der Renaissance (auf historischen Instrumenten) bis in die Moderne und zum Jazz. Unterhaltsam sind dabei auch die humorvollen Moderationen und weihnachtlichen Geschichten von Michael Germeshausen, die immer wieder zum Schmunzeln einladen. Der Name des Ensembles spielt übrigens auf die Handhabung der Zugposaune an, bei der die unterschiedlichen Tonhöhen unter anderem mit dem Bewegen des Posaunenzuges erzeugt werden. Auch wenn die vier Profi-Posaunisten aus der Hamburger Orchester- und Musical-Szene mit ihrem Ensemblenamen augenzwinkernd einräumen, dass der ein oder andere Ton wohl auch mal daneben gehen kann, so darf man sich doch auf ein großartiges Konzerterlebnis freuen.

(UJ)

„Treffpunkt Stall" – Ein Kindermusical zu Weihnachten

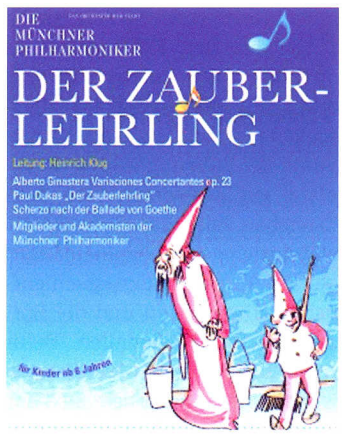


Kinder bringen Kindern nah, was an Weihnachten geschah. Bei diesem Stück begegnen sich Hirten und Engel – und mittendrin Jesus.

Eine Mischung aus Musik, Abenteuer und Sternenhimmel. Gleich zwei Aufführungen sind geplant: eine am **4. Advent (22.12.) um 10:30 Uhr** und eine an **Heiligabend um 15.00 Uhr** jeweils in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche.

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien, Oma, Opa, Paten, Freunden. Und natürlich jeder, der dem Gesang der Kinder zuhören möchte. *(DO)*

„Zauberlehrling" – allein zu Haus



Es ist inzwischen schon zur Tradition geworden, dass der Kulturkreis Ebersberg einen musikalischen Familiennachmittag im Advent anbietet, an dem Groß und Klein ihren Spaß haben können. **Am Sonntag, 8. Dezember, um 15.00 Uhr**, erscheint diesmal ein loser Bube im alten kino, „der Zauberlehrling". Obwohl er sicher inzwischen mit seinem Schöpfer, dem alten Geheimrat Goethe, im Paradies viel Schabernak treibt, kommt er doch in Begleitung von Heinrich Klug und vielen Leuten, die auf ihren Instrumenten prächtig aufzuspielen wissen. Mitglieder der Münchner Philharmoniker sind wieder dabei, und die Akademisten, junge Musiker, die auf dem Sprung sind in die Welt hinauszuziehen und die Podien der Welt erobern wollen. Auf dem Programm steht Alberto Ginastera (1916 – 1983), der mit seinen konzertanten Variationen viele Instrumente zu Wort, oder besser, zu Klang, kommen lässt und gleichzeitig mit dieser Komposition von seiner argentinischen Heimat erzählt. Im Mittelpunkt aber macht der „Zauberlehrling" seinen Blödsinn, nach den musikalischen Einfällen eines Paul Dukas (1865 – 1935). Hier setzen die Instrumente gekonnt das wilde Geschehen in Szene. Verbilligte Familienkarten, gestaffelt nach Anzahl der Besuchergruppen, können wieder rechtzeitig im alten kino, unter Tel.: 08092/20255, bestellt werden. *(AK)*

Legal Highs und Crystal Meth – Schöne neue Drogenwelt

Jeder kennt die Folgen, aber viele machen mit. Die Rede ist von Legal Highs. Auf den ersten Blick wirken sie harmlos. Verpackt in bunten Tütchen, gehandelt als Badezusatz oder Kräutermischung lassen so genannte „Legal Highs" nicht gleich auf ihre gefährliche Wirkung schließen. Am 28. November 2013 um 19:00 Uhr findet zu diesem Thema „Legal Highs und Crystal Meth" im Familienzentrum Ebersberg in der Von-Feury-Str. 10, in der Nähe der Kreisklinik ein Vortrag von Ingo Pinkofsky und Julia Beckmann von der Caritas-Fachambulanz für Suchterkrankungen aus Grafing statt. Der Veranstalter ist der Kinderschutzbund Ebersberg e.V. Eingeladen sind alle interessierten Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderschutzbund-ebersberg.de auf der Homepage des Kinderschutzbundes. *(PH)*

Adventsmarkt im Kindergarten Sankt Sebastian

Am **29.11.2013** veranstaltet der Kindergarten Sankt Sebastian seinen Adventsmarkt. An unterschiedlichsten Ständen können dann in der Zeit **von 16.00 bis 18.00 Uhr** verschiedenste selbstgestaltete Weihnachtsgeschenke und Adventskränze käuflich erworben werden. Die Kinder der Kindertagesstätte werden die Besucher mit einem Begrüßungslied und einem kleinen Lichtertanz auf die bevorstehende besinnliche Adventszeit einstimmen. Mit Kinderpunsch, Grillwürsten, Waffeln und Plätzchen wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. *(KM)*

Anzeigenschluss für die **Weihnachten-Ausgabe** ist der **5. Dezember 2013.** **Erscheinungstermin** ist der **20. Dezember 2013.**

Ihr Partner – Stadtwerke München
- Wir sind 100 % kommunal
- Engagieren uns für Umweltschutz und erneuerbare Energien
- Investieren in Versorgung (Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme) und Breitband-Technologie

www.swm.de

SWM

OPTIK LOCHNER

Optik Lochner GmbH
Bahnhofstr. 10
85560 Ebersberg

Tel.: 0 80 92/8 89 78
Fax: 0 80 92/8 89 79
info@optik-lochner.de
www.optik-lochner.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 18.00, Do. 8.30 - 19.00, Sa. 9.00 - 13.00

BESTATTUNGSHILFE RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge
Tel. 0 80 92/8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!
Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

85560 Ebersberg Tel. 0 80 92/8 84 03
83533 Edling/Wasserburg Tel. 0 80 71/5 26 44 40
85653 Aying Tel. 0 80 95/87 59 08
83539 Rettenbach Tel. 0 80 39/13 45
83527 Haag i. OB Tel. 0 80 72/37 48 48

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.bestattungshilfe-riedl.de

www.renault-panzer.de

Betten Glufke

www.betten-glufke.de

- Matratzen
- Bettgestelle
- Daunendecken
- Maßanfertigung
- Bettfedernreinigung

Ulrichstr. 1 | 85560 Ebersberg | Tel. 08092 / 850270

Dr. Nikolaus Notter
Richter am Arbeitsgericht a. D.

Rechtsanwalt und Mediator

- Als Ihr Anwalt für Arbeitsrecht werde ich für Sie tätig bei Vertragsgestaltung, Kündigung, Abfindung, Zeugnis, Mitbestimmung des Betriebsrats.
- Als Mediator und Schlichter berate und vermittle ich bei Konflikten aller Art – unparteiisch, fair und objektiv.

www.nikolaus-notter-mediation.de
Eggerfeld 29 · 85560 Ebersberg · Fon 08092-22958
E-Mail: nikolaus-notter@t-online.de

Taverna Mediterraneo
"DINOS"

Wir wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Gerne nehmen wir Reservierungen an für
Weihnachten, Silvester (ab 18 Uhr) oder einfach nur so ...

Telefon: 08092-7156 · Gsprait 5 · 85560 Ebersberg
Di. – Fr.: 17^{00} - 23^{30} · Sa.: 11^{30} - 14^{30} und 17^{00} - 23^{30}
Sonn- & Feiertage: 11^{30} - 23^{30} durchgehend – Heiligabend geschlossen

MF Malermeister Franzke

Beratung und Ausführung
Lackier- und Bodenlegearbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung

Michael Franzke - Ringstraße 18 - 85560 Ebersberg
Tel. 08092/2302918 - Fax 08092/2302919
Mobil 0179/1358758
E-Mail: micha-franzke@web.de

Ihre kompetente Begleitung in schweren Stunden seit über 40 Jahren in Ebersberg und Umgebung

Bestattungsdienst PIETAS

VORSORGE HEISST FÜRSORGE

- Organisation einer würdevollen Trauerfeier
- auf Wunsch auch Hausbesuche

Tag & Nacht

www.bestattungsdienst-pietas.de

Ebersberg	Münchener Straße 2	08092/82 440
Kirchseeon	Marktplatz 5	08091/539 061
Grafing	Kirchenplatz 6	08092/336 935
Poing	Hauptstraße 27	08121/772 59 03

Führung durch die Heldenallee an Allerseelen

Zahlreich kamen interessierte Mitglieder der Kolpingsfamilie und ihre Gäste zu der Führung durch die Heldenallee am Allerseelentag. Treff- und Ausgangspunkt der Führung war der Parkplatz am Klostersee. Vor dem Erreichen der ersten Gedenktafel erläuterte Kreisheimatpfleger Markus Krammer den geschichtlichen Hintergrund und die Entstehung der Heldenallee. Beim Ausbruch des ersten Weltkrieges war die Siegessicherheit auch der Ebersberger Soldaten sehr hoch. Viele waren euphorisch und wollten nach dem Kriegsbeginn im Sommer 1914 schon an Weihnachten desselben Jahres siegreich wieder zu Hause sein. Aus dieser Euphorie wurde dann ein vierjähriges Drama mit Millionen von Toten. Nach diesem Krieg wurde für jeden gefallenen Ebersberger Soldaten eine Linde am Wege vom Klostersee zur Ludwigshöhe gepflanzt und eine Gedenktafel angebracht. Auf ihr sind neben dem Namen das Todesdatum des Gefallenen und der Ort des Sterbens vermerkt. Diese Allee – so Krammer – war zur Zeit ihrer Entstehung einzigartig in Europa. Viele der Soldaten sind sehr jung gefallen. Die meisten erreichten nur ein Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Auf dem Wege durch die Allee erzählte Krammer einige ausgewählte und zum Teil sehr erschütternde Schicksale der Gefallenen und ihrer Familien. So verlor eine Mutter in einem Jahr ihren Ehemann und zwei Söhne. Aus Originalbriefen der Soldaten, die sie von der Front nach Hause schickten, zitierte Krammer die teilweise tragischen Zeilen, aber auch hoffnungsvolle Passagen und sogar solche, die mit einem gewissen Humor die Aussichtslosigkeit der Lage der Soldaten überspielen wollten. Durch mehrere Zufälle kam der Kreisheimatpfleger in den Besitz dieser Brieforiginale, von denen er einige den Zuhörern mitgebracht hatte. Am Ende der informativen Veranstaltung kehrte die Gruppe in der Ebersberger Alm ein.

(AH)

Am Allerseelentag führte Kreisheimatpfleger Markus Krammer eine interessierte Gruppe von Kolpingsmitgliedern und ihren Gästen vom Klostersee durch die Heldenallee zur Ludwigshöhe.

vhs-Vorträge im November und Dezember

Eintritt zu allen Vorträgen an der Abendkasse. Es gilt auch die vhs-Vortragskarte. Nähere Informationen unter www.vhs-grafing.de oder 08092/81950.

- **Grafing – Südafrika: Unterwegs im Regenbogenland – Live-Diavortrag**
  Di., 26. Nov., 19.30 Uhr, Stadtbücherei Grafing, Grenzstr. 5
- **Ebersberg – Herzmonat November: Natürliche Wege zur Cholesterinsenkung**
  Mi., 27. Nov., 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Bürgersaal
- **Ebersberg – Energiesparen im Haushalt**
  Do., 28. Nov., 19.00 Uhr, vhs, Dr.-Wintrich-Str. 3
- **Ebersberg – Bildervortrag: Mountainbiken in Marokko – Vom Hohen Atlas in die Sahara**
  Mi., 4. Dez., 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Bürgersaal
- **Ebersberg – Grundzüge des gesetzlichen und testamentarischen Erbrechts**
  Do., 12. Dez., 19.30 Uhr, vhs, Dr.-Wintrich-Str. 3

PRIVATUNTERKÜNFTE
*** in/bei Grafing
Tourismus-Verein Grafing e.V.
www.zimmerliste.de
Telefon 08092-84100

Anzeigenannahme unter
Tel.: 0 80 92/82 87-15 oder
per E-Mail: info@ks-druck.com.

Heilerpraxis-Ernst.de
Alternative Heilmethoden

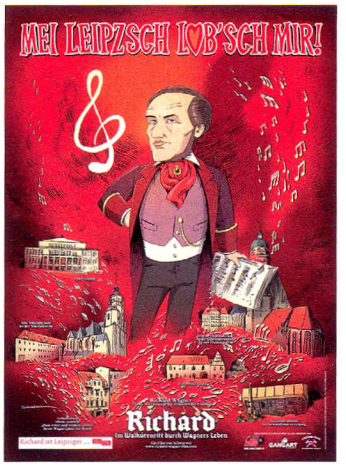
Dr. -Wintrich-Str. 24
85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 / 850 24 90
www.heilerpraxis-ernst.de

Behandlungsmethoden
Hypnose
Rückführung
Life Coaching
Geistiges Heilen

Mögliche Anwendungen
Blockadelösungen
Rauchentwöhnung
Gewichtsreduktion
u.v.m. siehe Internetseite

Heiler
Maximilian Ernst

Richard Wagner – in Buchform tragbar



Auch der Kulturkreis wird am Wagner-Jahr nicht ganz vorbeigehen und hat zu diesem Zweck für **Samstag, 30. November, um 20:00 Uhr, Regine Müller und Enrik Lauer ins alte kino** eingeladen, die dort ein Brevier, ihren **"Kleinen Wagnerianer"** vorstellen, eine vergnügliche Anleitung in zehn Lektionen für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Beck-Verlag, der dieses reizvolle Buch herausgegeben hat, meint dazu: „Mit diesem gleichermaßen informativen wie unterhaltsamen Brevier sind Sie für alle Begegnungen mit Wagner, seiner Musik und seinen Jüngern gewappnet. So können Sie Lohengrin-Pausen erklären, warum die Suche nach König Ludwigs Schwanenbooten vergeblich ist. Mit Wagner-Liebhabern diskutieren Sie kundig über die Konzeption des „Tristan", mit Psychoanalytikern über ödipale Verstrickungen im „Ring". Überdies erfahren Sie, was man beim Besuch einer „Meistersinger-Premiere trägt – und warum Sie für Ihr Parsifal-Ticket nicht zu Kreuze kriechen müssen. Dieser Abend ist für alle gedacht, die den Namen „Wagner" schon einmal gehört haben. Für die Liebhaber, für die Hasser und für die, die keines von beidem sind. Karten müssen Sie nicht vorbestellen, aber spontan vorbeischauen, können Sie sicher. *(AK)*

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Benedikt

Am 24. Oktober 2013 wurde für das Kindergartenjahr 2013/2014 der neue Elternbeirat gewählt. 1. Vorsitzende: Sandra Ensinger, 2. Vorsitzende: Vesna Weichinger. *(ER)*

(vlnr): Oben: Yvonne Petrich, Yvonne Kosel, Edita Ramdedovic, Elisabeth Rath; Mitte: Kristina Fischer-Pox, Bettina Müller, Christina Lux, Annemarie Hellmich; Unten: Vesna Weichinger, Sandra Ensinger

GERHARD ERDMANN
RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Ehe- und Familienrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht

Eichthalstraße 6
85560 Ebersberg
Telefon: 08092/22808
Telefax: 08092/87731
E-Mail:
RA-Erdmann@t-online.de

WeMaVit

Doris Wierer
Bahnhofstr. 22
85560 Ebersberg

info@wemavit.de
www.wemavit.de

Tel.: +49 (0) 8121 - 980 76 68

Dauerhafte Haarentfernung,
Ganzkörper-Wellnessmassage,
Dorn-Stone-Wellnessmassage,
Reiki, u.v.m....

WeMaVit
Wellness ✿ Massage ✿ Vitalität

ELISABETH PLATZER
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkt: ■ Familienrecht

Tel.: 0 80 92 / 8 83 93 · Fax: 0 80 92 / 8 83 95
Münchener Straße 33 · 85560 Ebersberg
E-Mail: RA-Platzer-Katterloher@fireserver.de

Lust auf Kleingarten?

Wer hat Spaß an einem Kleingarten in Ebersberg? Haben Sie Lust, Zeit und Erfahrung zur Gründung und Führung eines Vereins?
Zur Ermittlung, ob Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei Frau Grey unter: garten.ebe@gmx.de per E-Mail. *(GG)*

„Ich bin die Mutter, und du bist das Kind“ von Markus Krammer

Seit dem Jahr 1964 ist es in Ebersberg zur Tradition geworden, dass vom Singkreis Ebersberg in der Vorweihnachtszeit ein **bayerisches Adventsingen** gestaltet wird. Heuer findet diese Veranstaltung **am Samstag, 21. Dezember 2013 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Sebastian** statt. Die Mitwirkenden sind: Der Thaler Dreig'sang, die Reichersdorfer Sänger, die Baumgartner Geigenmusi, die Steigbam-Weisenbläser, die Ebersberger Volksmusik und der Singkreis Ebersberg. Wie in den vergangenen Jahren, so trägt auch dieses mal wieder Christine Krammer besinnliche Texte zum Advent vor. **Kartenvorverkauf ist seit 10. November 2013 bei Martin Zimmerer, Tel. 08092/88130, Fax 08092/88131.** Annähernd fünfzig Jahre ist es nun her, dass in Ebersberg erstmals ein bayerisches Adventsingen abgehalten wurde. Obgleich es ausgerechnet am 5. Dezember 1964 über einen Meter Neuschnee mit starken Schneeverwehungen und Straßenglätte hatte, war der Saal der Sieghartsburg, in dem damals das Adventsingen stattfand, bis auf den letzten Platz gefüllt. Bevor der aus Glonn stammende, stimmgewaltige bayerische Schriftsteller, Dichter und Ebersberger Schulrat Wolfgang Koller seine Stimme zur Begrüßung der Gäste, darunter Landrat Remig Streibl und Bürgermeister Ferdinand Lehnert erhob, spielte das Holzbläsertrio Reinhart aus Wasserburg mit zwei Klarinetten und Fagott zum Auftakt des Abends ein Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart. Beginnend mit dem Lied „Als Maria übers Gebirge ging“, brachten der Singkreis Ebersberg und in der Folge dann die Geschwister Röpfl aus dem Bergwerksort Hausham, die Ebersberger Gesangsgruppe und der Grafinger Dreig'sang alpenländische Lieder vom Advent bis zur Geburt Jesu. Dazwischen spielten die Ebersberger Volksmusik, das Flötentrio Holzgethan und die Familie Janker adventliche Instrumentalweisen. Einen besonders nachhaltigen Eindruck hinterließ bei den Zuhörern das von der Greinsberger Kathi stammende Verkündigungslied der Geschwister Röpfl, „Gegrüßt seist du, o Maria“, bei dem jede Strophe mit einem herrlich intonierten Halleluja endete und den Presseberichterstatter des Adventsingens, Dr. Heinrich Kastner, ausrufen ließ: „Wie überirdisch schön klang das Halleluja dieser drei, fast wie der schönste Jodler, was nicht einmal so abwegig ist. Schließlich ist ja der Hallelujasänger, der so Gott lobpreist (Hallelu-Jahwe = gepriesen sei Gott) von ähnlichen Empfindungen bewegt, wie der Jodler, wenn er seine überquellende Freude über die Schöpfung in solch melodischen Naturlauten von sich gibt“. Ebenso war es das vom Singkreis Ebersberg mit ungekünstelten, natürlichen Stimmen, ohne Effekthascherei vorgetragene „Tragösser Krippenlied“, aber auch die besinnlichen Weisen der Ebersberger Volksmusik, die vor allem die Besucher in den Bann zogen. Für Wolfgang Koller, den Sprecher des Abends, war es selbstverständlich, dass zum wesentlichen Bestandteil des ersten Ebersberger Adventsingens auch Teile des von ihm 1946 verfassten „Schönauer Krippenspiels“ gehörten. Der am 6. November 1904 geborene Wolfgang Koller hatte das Krippenspiel um den Ort Schönau angesiedelt. Vier Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs wurde es von Schulkindern der Volksschule in Ebersberg aufgeführt. Beim Adventsingen spielten daher Mitglieder des Singkreises die Szene der Herbergssuche aus dem „Schönauer Krippenspiel“. Aber auch Wolfgang Koller trug an diesem Abend in seiner unnachahmlichen eindrucksvollen Art einige Szenen aus dem Krippenspiel vor, wie zum Beispiel die Bötin, die dem Kramer auf seine Frage „Jetzt muaßt berichten, wos is denn los?“, antwortet: „Wannst willst wos Kloans, wannst glaubst wos Groß': Da ist gestern a Paar wia desselbig do drauß durch Antersberg und durch Höglhaus und wia si so ziang dahin die Gassn, do hot si s Viech auf die Knia hilassn und kniat hinterm Barrm wia die Beter im Stuih. Und drunt im Thal is steh bliebn a Muih.

Der Singkreis Ebersberg beim ersten Adventsingen am 5. Dezember 1964. Links: Wolfgang Koller

Und a paar Kranke, de solln wieder gesund sei word'n und a Seiziger hot sein Geiz a verlorn und hot sein Geld, aus Wucherpreis und schlechtn Loh mit freigebige Händ an die Arma verto. Und wias über Voglriad stehn z höchst auf da Höh, da läutn alle Glocken in der Fern, in der Näh. Und in Schönau, in da Schui, in dem singenden Haus, do probierns grod fürs Hochamt a Liad wieder aus: Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Riegel für! Do tean sich von selber die Fenster auf und Jubilate klingt's zu Hauf, und d' Kinder schnell zum Fenster springen, mit g'faltne Händ zum Paar nasingen. Und ollaweil mächtiger werd dös Liad, a Amsel singt, a Schlehdorn blüaht. Das Eis schmilzt weg am Pfarrers Zaun, und Veigerl ausm Schnee rausschaun. Und so wird vui – no vui verzählt; denn jetzt ist's anders auf der Welt!“. Auch ein zu den herausragenden Szenen des Schönauer Krippenspiels gehörendes Gespräch der Mutter Maria mit dem Jesuskind trug Wolfgang Koller beim ersten Ebersberger Adventsingen vor: „Wie verschweig ich das Wunder hier in der Krippe? Wer träuft den Honig mir auf die Lippe? Wer gibt mir die Geige und wer kennt die Weise, dass ich es fasse und dass ich es preise? Wollt ich's bedenken, es flöge davon. Nur in der Liebe erfahr ich den Sohn. Du bist, von dem alle Geschaffenen sind! Und ich bin die Mutter, und du bist das Kind. Ich bin nur die Eva, die Gott uns verhieß, aber du bist der Meister und bist s Paradies. Ich bin die Hand, aber du bist der Segen, ich bin die Wolke und du bist der Regen. Du bist das Licht und ich bin der Schein; ich bin der Kelch nur und du bist der Wein. Ich bin das Segel und du bist der Wind. Ich bin die Mutter, und du bist das Kind. Gewaltiges stieg aus dem Niedern hervor, du bist der König und ich bin das Tor. Ich bin die Stiege, die Gott ist gegangen; ich war die Zelle, darin er gefangen. Ich bin eine stille bescheidene Zeit, du aber die brausende Ewigkeit. Gewaltiger bist du, als Gewaltige sind, und ich bin die Mutter, und du bist das Kind.“ Noch unter dem Eindruck des Zweiten Weltkrieges hatte Wolfgang Koller ein Gedicht über zwei alte Menschen verfasst, deren Sinn und Gedanken bei ihren Kindern in der Ferne weilten: „Rundummadum nix ois wia Schnee, is koa Liacht überm Land, glanzt koa Stern über d' Höh. Dö Weg san verschnieb'n, grod da Woid is uns no zur Nachbarschaft blieb'n ...“. Schließlich machte sich Wolfgang Koller noch Gedanken darüber, was wäre, „wenn s Christkindl in Ebersberg auf d' Welt tat kemma“ und meint dazu weiter: „do müassat ma uns narrisch zammanehma. Mit oi unsre vuin Häusa und unsern schön Geld, do tatn mirs erst mirka, wia weits mit uns fehlt!...“

	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Beschreibung
			November		
Fr	22. Nov.	19.30	Stadthalle Grafing	Alpenverein Ebersberg-Grafing	Edelweißfest
		20.30	altes kino	altes kino	Musikkabarett – Ass-Dur
Sa	23. Nov.	20.00	Sieghartsburg	Trachtenverein Ebrachtaler	Volkstanz
So	24. Nov.	15.30	Alter Friedhof	Kreisbildungswerk Ebersberg	Vom Holztaferl zum Granitstein
		20.00	Kath. Stadtpfarrkirche	Pfarrei St. Sebastian	Kirchenkonzert
		15.00	altes kino	altes kino	Sternschnuppe – Familienkonzert
Mo	25. Nov.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag – Öffentlich
		20.30	altes kino	altes kino	Django Asül – Kabarett
Di	26. Nov.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Tanznachmittag – Öffentlich
		20.00	Jugendstelle	Pfarrei St. Sebastian	Bibelabend mit Pfarrer Josef Riedl
Mi	27. Nov.	17.00	Neuer Friedhof	Kreisbildungswerk Ebersberg	Brauchen wir Orte der Trauer?
		19.30	Kleiner Bürgersaal	VHS	Herzmonat November – Cholesterinsenkung
		20.00	Sieghartsburg	Stadt Ebersberg	Bürgerversammlung
		20.00	Familienzentrum	DKSB KV Ebersberg	Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder"
		20.30	altes kino	altes kino	Take This Waltz – Mittwochskino
Do	28. Nov.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde Ebersberg	Gemütliches Beisammensein
		18.30	„Der Gartenhof"	Sozialpsychiatrische Dienst	Selbsthilfegruppe Burn out
		19.00	VHS-Gebäude	VHS	Energiesparen im Haushalt
		19.00	Familienzentrum	Kinderschutzbund Ebersberg	Vortrag "Legal Highs" und "Crystal Meth"
		20.30	altes kino	altes kino	Andrea Hermenau Quartet – Jazz-Konzert
Fr	29. Nov.	16.00-18.00	Kindergarten St. Sebastian	Kindergarten St. Sebastian	Adventsmarkt
		20.30	altes kino	altes kino	Butzko - Politikkabarett
Sa	30. Nov.	14.00	Kath. Pfarrheim	Pfarrei Ebersberg	Krankengottesdienst + Beisammensein
		20.00	Altes kino	Kulturkreis Ebersberg	"Kleinen Wagnerianer"
		30.11-01.12.		Kolpingfamilie Ebersberg	Teilnahme am Christkindlmarkt
			Marienplatz Ebersberg	Bund der Selbstständigen	Christkindlmarkt
			Dezember		
So	01. Dez.	13.00	Forsthaus St. Hubertus	Forsthaus St. Hubertus	Kloana staada Woidmarkt – Böllerschützen
Mo	02. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag – Öffentlich
Di	03. Dez.	09.00	Ev. Gemeindehaus	Ebersberger Frauenfrühstück	Referent: Altabt Dr. Odilo Lechner „Vom Erscheinen Gottes in der Welt"
		14.00	Kleiner Bürgersaal	VdK	Treffen
		19.30	Kleiner Bürgersaal	VHS	Bildervortrag: Mountainbiken in Marokko
Mi	04. Dez.	15.30	Bücherei Ebersberg	Bücherei Ebersberg	Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahren
		20.00	Familienzentrum	DKSB KV Ebersberg	Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder"
		20.00	Kath. Pfarrheim	Kolpingfamilie Ebersberg	Kegeln der Kolpinggruppe 50+
Do	05. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Ebersberger Seniorenrunde	Seniorennachmittag mit Ingrid Schubert
So	08. Dez.	8.00	Marienplatz	Stadt Ebersberg	Martinimarkt
		10.00	Stadtpfarrkirche	Kolpingfamilie Ebersberg	Kolpinggedenktag
		13.00	Forsthaus St. Hubertus	Forsthaus St. Hubertus	Kloana staada Woidmarkt – Nikolausbesuch
		15.00	altes kino	Kulturkreis Ebersberg	„Der Zauberlehrling" – Familiennachmittag
Mo	09. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag – Öffentlich
Di	10. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Tanznachmittag – Öffentlich
Mi	11. Dez.	20.00	Familienzentrum	DKSB KV Ebersberg	Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder"
Do	12. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde Ebersberg	Weihnachtsfeier
				Gruppe 58+ - Anmeldung Tel. 21785	Orgelmuseum in Valley – Anmeldung 5.12.13
		16.00	Rathaus – Bürgerbüro	Behindertenbeauftragte Ebersberg	Sprechstunde
		18.30	„Der Gartenhof"	Sozialpsychiatrischer Dienst	Selbsthilfegruppe Burn out
		19.30	VHS-Gebäude	VHS	Erbrecht
Fr	13. Dez.	19.30	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde	Lesung: Heilige Nacht von Ludwig Thoma
Sa	14. Dez.	19.00	Kath. Pfarrheim	Kolpingfamilie Ebersberg	Weihnachtsfeier der Gruppe 50+
So	15. Dez.	13.00	Forsthaus St. Hubertus	Forsthaus St. Hubertus	Kloana staada Woidmarkt – Jagdhornbläser
		17.00	Ev. Gemeindehaus	accordeonissimo e. V.	Festliche Musik von Verdi bis M. Jackson
		17.00	Waldmuseum Ebersberg	Kolpingfamilie Ebersberg	Winterliche Fackelwanderung mit Glühwein
Mo	16. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag – Öffentlich
		15.00	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde	„Lebensfreude" – Offener Treff ab 60
		18.30	Akropolis Grieche	Gartenbauverein Ebersberg	Weihnachtsessen
Mi	18. Dez.	14.00	Kath. Pfarrheim	Pfarrei Ebersberg	Stille Nacht, heilige Nacht
		20.00	Familienzentrum	DKSB KV Ebersberg	Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder"
Do	19. Dez.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Ebersberger Seniorenrunde	Seniorennachmittag mit Ingrid Schubert
Sa	21. Dez.	19.00	Stadtpfarrkirche	Singkreis Ebersberg	Adventsingen
So	22. Dez.	10:30	Ev. Heilig-Geist-Kirche		„Treffpunkt Stall" Kindermusical
		13.00	Forsthaus St. Hubertus	Forsthaus St. Hubertus	Kloana staada Woidmarkt
Di	24. Dez.	15.00	Ev. Heilig-Geist-Kirche		„Treffpunkt Stall" Kindermusical
Mi	25. Dez.	20.00	Familienzentrum	DKSB KV Ebersberg	Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder"
Sa	28. Dez.	20.00	Vereinsheim Schwabener Str.	Ebersberger Trachtler	Christbaumversteigerung

Folgende Artikel konnten wir in dieser Augabe leider nicht berücksichtigen:

- **TSV Ebersberg – „Eber-Starlets" – 3. Platz – Pokal-Sieg bei Dance2u® in Coburg**
- **Kolping spendet für Straßenkinder in Argentinien**
- **LA Ebersberg: Sprechstunde verlegt**
- **Erste Ergebnisvorstellung der Windmessungen von Green City Energy AG im Ebersberger Forst im Landratsamt Ebersberg am 28.11.13**
- **Neuer Elternbeirat im BRK-Kinderhaus „Am Kraxelbaum" in Ebersberg**
- **Kursangebot des BRK-Kreisverbands Ebersberg November/Dezember 2013**

Sie finden diese Artikel unter www.ebersberg.de (Rathaus & Service/Stadtmagazin).

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Stadt Ebersberg
Marienplatz 1 • 85560 Ebersberg
Telefon 08092/8255-40
Telefax 08092/825599
E-Mail: stadtmagazin@ebersberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Walter Brilmayer

Anzeigen und Produktion:
K. Schmidle Druck & Medien GmbH
Semptstr. 6 – 10 • 85560 Ebersberg
Telefon 08092/828715
Telefax 08092/22944
E-Mail: info@ks-druck.com
Auflage: 5.550 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: Monatsmitte für den darauffolgenden Monat

Verteilung: per Post an alle Haushalte

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Die Weihnachts-Ausgabe erscheint am 20. Dezember 2013.
Anzeigen- & Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 5. Dezember 2013.

NOVEMBER 2013 / DEZEMBER 2013 / JANUAR 2014

18 Mo 47. KW	25 Mo 48. KW	2 Mo 49. KW	9 Mo 50. KW	16 Mo 51. KW	23 Mo	30 Mo 1. KW	6 Mo 2. KW	13 Mo 3. KW
19 Di	26 Di	3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	31 Di	7 Di	14 Di
20 Mi } Kompost	27 Mi } Restmüll	4 Mi } Kompost	11 Mi } Restmüll	18 Mi } Kompost	25 Mi	1 Mi	8 Mi	15 Mi
21 Do	28 Do	5 Do	12 Do	19 Do	26 Do	2 Do	9 Do	16 Do
22 Fr	29 Fr	6 Fr	13 Fr	20 Fr	27 Fr } Restmüll	3 Fr	10 Fr	17 Fr
23 Sa	**30 Sa**	**7 Sa**	**14 Sa**	**21 Sa**	**28 Sa** } Restmüll	**4 Sa**	**11 Sa**	**18 Sa**
24 So	**1 So**	**8 So**	**15 So**	**22 So**	**29 So**	**5 So**	**12 So**	**19 So**

Verkaufsstart: 4 Doppelhaushälften in Zorneding!

Highlights inklusive:

- Elektrische Rollos
- Stellplätze und Garagen
- Kaminofen, Fußbodenheizung
- 2,60 m Deckenhöhe im EG
- Türenhöhe 2,10 m
- Designerfliesen
- Bodengleiche Duschen
- Treppenhausbelag Naturstein
- Ziegelbauweise
- Verputzte Decken
- Parkett in allen Wohn- und Schlafräumen
- Provisionsfrei!

Haus A1 **659.000 €**
Wfl.: 163,82 m² und GS: 344 m²

Haus B2 **698.000 €**
Wfl.: 161,34 m² und GS: 406 m²

... und weitere Top-Angebote!

K-TEAM Bau & Immobilien
85567 Grafing b. München
Tel. 08092 - 81 85 81
www.k-team.de

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!

K-TEAM

Der Countdown läuft – Starten Sie jetzt mit der Umstellung!

- Zum 1. Februar 2014 wird der nationale Zahlungsverkehr für Überweisungen und Lastschriften eingestellt!
- Firmen und Vereine müssen dann auf den neuen SEPA-Zahlungsverkehr umstellen (Single Euro Payments Area).
- Treffen Sie jetzt die nötigen Vorbereitungen - Wir unterstützen Sie dabei.

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG

Stark in der Region

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg • Telefon 08092 8246-0 • **www.rv-ebe.de**